



Stadt Leipzig

Amt für Jugend, Familie und Bildung

SCHOLA CANTORUM LEIPZIG



„... ein neues Lied“ - Bachfest im Juli 2012

SCHOLA CANTORUM LEIPZIG - Herbst und Winter 2012



Wir hoffen, alle Chormädchen und -jungen hatten einen guten Start ins neue

Schuljahr, wünschen allseits gute Noten, große Lust, sich neues Wissen anzueignen, und Zeit, sich entspannt einem wunderbaren Hobby, dem Chorgesang, zu widmen. Denjenigen, die das Abitur hinter sich haben, wünschen wir alles Gute im neuen Lebensabschnitt und ein fröhliches Ausprobieren der vielen Wege, die nun offenstehen.

Wir haben in den vergangenen Wochen auch neue Wege eingeschlagen und einige Veränderungen betreffs der Chorformationen und des Mitarbeiterteams vorgenommen:

Die Mädchenchor-Vorstufe wurde in die Registerproben des Mädchenchores integriert, lernt dessen Repertoire mit und wird somit innerhalb eines Jahres fit gemacht für den Konzertchor.

Der Kinderchor, der zurzeit eine

beachtliche Größe von über vierzig Mitgliedern erreicht hat, probt ab September wieder zweimal in der Woche, einmal in den Registern (Leitung: Marcus Friedrich und Grit Stief) und einmal als Gesamtprobe. Dadurch wird das zweistimmige Singen bereits ab der 3. Klasse gefördert, was sich spürbar auf die musikalische Qualität auswirken und die Einteilung in die vier Stimmgruppen des Konzertchores später erleichtern wird. Unterstützt wird die Ausbildung durch den Unterricht in Musiktheorie durch Grit Stief.

Um die professionelle Betreuung der Stimmen in Vorstufe, Mädchenchor und dem Ensemble werden sich ab Mitte September neben Annette Reinhold, die bereits seit April bei uns ist, vier neue Stimmbildnerinnen kümmern. Diese haben sich beim Vorunterricht (den Probanden Berit Weingart und Carolin Franke herzlichen Dank!)

vorgestellt und bekamen das Votum der anwesenden Chormitglieder aus dem Mädchenchor. Eine der wichtigsten Aufgaben der Stimmbildnerinnen wird es sein, mit den Mädchen am Repertoire zu arbeiten, sie damit auf die Konzerte vorzubereiten und die Stimmentwicklung durch die Pubertät zu begleiten.

Zwei neue Mitarbeiterinnen konnten wir ebenfalls für die musikalische Früherziehung gewinnen, die die neu hinzugekommenen Montagskurse leiten.

Die dritte Personalveränderung, über die ich mich persönlich sehr freue, ist dem beharrlichen Bemühen des Chorleiters, der zuständigen Sachgebietsleiterin und der zuständigen Sachbearbeiterin des Amtes für Jugend, Familie und Bildung zu verdanken und nachzulesen auf Seite 2. Herzliche Grüße aus dem Chorbüro sendet diesmal

Heidrun Baranowski.



Spendenaktion 88 x 33 Euro für ein neues Klavier!

Erwerben Sie symbolisch eine von 88 Klaviertasten zum Preis von je 33 Euro und helfen Sie uns damit ein neues Instrument für das Musikzimmer der Petrischule zu finanzieren, in dem unsere Chormitglieder Stimmbildung und Musiktheorieunterricht erhalten. Spenden Sie jetzt:

Freundeskreis der Schola Cantorum; Sparkasse Leipzig; Kontonummer: 11 000 966 00; BLZ: 860 555 92

Inhalt der Ausgabe:

- 2 ...Rückblick auf das Sommerfest
- 2 ...Infos aus dem Chorbüro
- 3 ...Der Rattenfänger von Hameln
- 4 ...Musikalischer Rückblick 1/2012

Konzerte 2/2012

Die wichtigsten
Konzerttermine des
Mädchenchores im zweiten
Halbjahr 2012 auf einen
übersichtlichen Blick:

1963 - 2013
50 Jahre
SCHOLA CANTORUM
LEIPZIG

30. September

CHORKONZERT
15.00 Uhr
Basilika,
Kloster Wechselburg

8. Dezember

130. NAUNHOFER
RATHAUSKONZERT
16.30 Uhr
Bürgersaal Naunhof

15. Dezember

TRADITIONELLES
WEIHNACHTSKONZERT
19.00 Uhr
Peterskirche Leipzig

16. Dezember

WEIHNACHTSMUSIK DER
DIAKONIE LEIPZIG
15.30 Uhr
Nikolaikirche Leipzig

22. Februar

GIOVANNI BATTISTA
PERGOLESI: STABAT MATER
18.00 Uhr
Thomaskirche Leipzig



Jahrgangsfoto 2012 vor der Petrischule

Sommerfest 2012

Als Abschluss des Schul- und Chorjahres fand am letzten Mittwoch vor den Ferien unser Sommerfest statt. Dieses Jahr hatte Petrus gute Laune und so konnten die Kinder ausgelassen auf der Hüpfburg herumspringen, Spiele machen und sich bei der etwas aus der Mode gekommenen Laurentia Muskelkater holen. Obwohl: Das mit dem Muskelkater traf dann wohl doch eher die Erwachsenen ...

Es war eine Grill- und Mitbringe-party, und die Mädchen, Eltern und Schola-Mitarbeiter steuerten viel Leckeres zu essen und trinken bei. Der Clou waren Zuckerwatte- und Popkornmaschine, die über Stunden belagert waren.

Als besonderen Gast konnten wir Heike Müller-Syhe, die Tochter des Chorgründers Reinhard Syhe, begrüßen, die mit einer großen Kiste voller Fotos, Schriftstücke, Konzertplakate und Noten aus dem Nachlass ihres Vaters angereist war. Diese wertvollen Zeugnisse der Chorgeschichte finden ihren Platz in

unserem Archiv, an den Wänden der Schola-Räume und in digitaler Form auf unserer Internet- und Facebook-Seite. An dieser Stelle einen lieben Gruß und ein Dankeschön nach Landsberg am Lech.

Vielen Dank an alle, die da waren, an alle Helfer und an alle, die dazu beigetragen haben, dass es ein schönes Fest geworden ist.

Probenlager in Dahlen

Vom 16. bis 18. März 2012 probten Mädchenchor und Ensemble in der Bad Lausicker Jugendherberge. Stehende Ovationen gab es im Abschlusskonzert in der vollbesetzten Dahlemer Stadtkirche.



Infos aus dem Chorbüro

Seit Mitte August ist Heidrun Baranowski im Chorbüro fest angestellt. Sie ist damit nun nach einem langwierigen Prozess als Koordinatorin der Schola Cantorum im Auftrag der Stadt in Teilzeit tätig, das heißt, sie ist u. a. für die Koordination der technisch-organisatorischen Arbeit der Schola Cantorum, die Planung der Chorprojekte sowie für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Führen des Chorchivs zuständig.

Eine weitere neue Mitarbeiterin für ein Jahr ist das langjährige Chormitglied Katharina Salden. Sie absolviert beim Freundeskreis SCHOLA CANTORUM LEIPZIG e. V. ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Kultur und wird uns bei der Organisation des 50-jährigen Jubiläums im nächsten Jahr sehr gut unterstützen können.

Der Windsbacher Knabenchor in Leipzig

Anlässlich des 262. Todestages von J. S. Bach am 28. Juli war der Windsbacher Knabenchor unter der Leitung des ehemaligen Chorleiters der Schola Cantorum Leipzig Martin Lehmann in der Leipziger Thomaskirche zu Gast. Einige Mitglieder der Schola waren unter den Zuhörern und überraschten ihn nach dem beeindruckenden Konzert mit einem Gastgeschenk. Bei einem Glas Wein mit ihm und seiner Familie konnte über alte Zeiten geplaudert, so manch schöne Erinnerung ausgetauscht und festgestellt werden, dass es bei der Leitung von Knaben- und Mädchenchören gar nicht so große Unterschiede gibt ...



„Der Rattenfänger von Hameln“
mit Spatzen- und Kinderchor

Highlight des Chorjahres: „Der Rattenfänger von Hameln“ von G. Kretzschmar

Die große Aufführung des Kinderchores am Ende jedes Schuljahres ist immer ein Höhepunkt sowohl für die Kinder als auch für Eltern und besonders arbeitsintensiv und zeitaufwändig.

Bereits im April hatte Chorleiter Marcus Friedrich angefangen, das Bühnenbild zu planen, das Kellerarchiv auf Brauchbares zu durchforsten und Holzgerüste zusammenzuschrauben, auf die dann Leinwände gespannt wurden. Mittelalterliche Häuser wurden in einer großen Malaktion von Kindern und Eltern liebevoll gestaltet. Ein besonders eindrucksvolles Requisit war das große Stadttor, zusammengebaut aus Pappkartons und einem Bogen aus großem Styropor – eine architektonische Meisterleistung! Selbst der alte Brunnen aus dem verstaubten Keller wurde aufgehübscht und vervollständigte neben den zusammengezimmerten Marktständen das Hamelner Stadtbild.



Parallel zur Herstellung des Bühnenbildes wurden Kostüme aus dem Fundus zusammengesucht und neue bestellt. Das, was fehlte, besorgten oder nähten die

Eltern für ihre Kinder, und letztendlich sah die Bühne des Beethovensaals zur Premiere aus wie im Jahre 1284.

Es waren rührende Vorstellungen, und die Traurigkeit über die verlorenen Kinder ließ sogar manchen Zuschauer die ein oder andere Träne verdrücken.

Vorangegangen waren zahlreiche Proben, in denen mit Unterstützung von Grit Stief und Annette Reinhold, die übrigens als Erzählerin den dramatischen Verlauf der Geschichte sehr eindrucksvoll unterstrich, an Musik und Szene gefeilt wurde. Eindrucksvoll auch die Querflöte, gespielt von Lena Göb. Am Klavier begleitete der Chorleiter, der ebenfalls mit den Ratten zu kämpfen hatte ...



Ein stellvertretender Dank an alle, die für einen reibungslosen Ablauf bei Proben und Auftritten gesorgt haben, geht an Grit Stief, Doreen Groß, Anja Ihle und Sandra Waage. (Bilder von den Aufführungen: www.schola-cantorum.de)

Musikalische Früherziehung

Die musikalische Früherziehung bei der Schola Cantorum ist im Frühjahr 2012 wieder angelaufen und wurde aufgrund der großen Nachfrage im September um zwei Kurse erweitert. Dafür wurden zwei

Termine Kinderchor

Freitag, 28. September, 10 & 18 Uhr
KLASSIK FÜR KINDER
„Zar und Zimmermann“, A. Lortzing
Reformierte Kirche Leipzig

Freitag, 19. Oktober, 19.00 Uhr
HERBSTKONZERT
Alte Handelsbörse

Sonntag, 16. Dezember, 15.30 Uhr
WEIHNACHTSMUSIK DES
DIAKONISCHEN WERKES
Nikolaikirche Leipzig

Mittwoch, 19. Dezember, 18.00 Uhr
WEIHNACHTSKONZERT
Petrisschule, Beethovensaal

neue Musikpädagoginnen gefunden, die je einen Montagkurs übernehmen:
Martha Kindermann und Jenny Schubert. Beide haben eine abgeschlossene musikpädagogische Ausbildung und freuen sich sehr auf die Arbeit mit den insgesamt inzwischen knapp 40 Kindern.

Die vier Herbstkurse sind bereits ausgebucht. Anmeldungen für das Frühjahrssemester 2013 sind über info@schola-cantorum.de oder über das Kontaktformular auf www.schola-cantorum.de möglich.

Kurz notiert

Das Ensemble der Schola Cantorum gestaltete am 5. Mai dieses Jahres die Heimatpreisverleihung des Landkreises Leipzig und der Leipziger Volkszeitung.

Herzlich willkommen als neue Chormitglieder

Maria Thieme, Umnia Mohamed, Emily Schmidt, Nancy Steinbrücker, Mathilda Gladitz, Ella Mara Heidemann, Josephine Günther, Elisabeth Plotzke, Luna Vojacek, Lina Weber, Rosalie Will, Lea-Sophie Krüger, Johanna Wolf, Marleen Dalibor, Tatjana Fischer, Paula Hofmann, Yassine Mboup, Michelle Olshanskaya, Paulina Polzer, Tanja Simon, Pia Wimmer, Mariella Förster, Cosima Heinz, Josephin Franke, Brenda Stock und Anja Ihle.

Musikalischer Rückblick 1/2012

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2012 liegt hinter uns und wir wollen nicht versäumen, einige besondere Konzerte hier noch einmal Revue passieren zu lassen. Ein ganz besonderer Dank sei an dieser Stelle den Chormitgliedern selbst für die vielen konzentrierten Proben, das gute Miteinander, die oft zu beobachtende enorme Hilfsbereitschaft untereinander und die schönen Konzerterlebnisse gesagt! Joseph Joubert schreibt: „Ein einziger schöner Klang ist schöner als langes Gerede.“ In diesem Sinne ...



Mette zum Bachfest in der Peterskirche

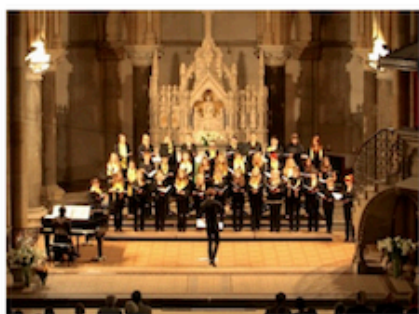
Leipziger Bachfest 2012

Unter dem Motto „... ein neues Lied – 800 Jahre Thoman!“ stand das diesjährige Bachfest ganz im Zeichen des Jubiläums des Thomanerchores. Die Schola Cantorum Leipzig gestaltete mit anspruchsvoller geistlicher Chormusik unter Leitung von Marcus Friedrich und mit Aya Kugele (Klavier) eine Mette in der fast bis auf den letzten Platz gefüllten Leipziger Peterskirche. (Foto oben)

Auf dem Programm des letzten Konzertes vor der Sommerpause der Chöre standen Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy (Motetten, Op. 39), Johannes Brahms (Auszüge aus Liedern und Romanzen, Op. 44), Gabriel Fauré (Messe Basse, u.a.), Ola Gjeilo und Eric Whitacre. Die Leitung des Konzerts lag in den Händen von Chorleiter Marcus Friedrich, am Flügel begleitete die Leipziger Pianistin Aya Kugele.

Sommerkonzert in der Leipziger Peterskirche

Am Samstag, den 14. Juli 2012 waren Mädchen- und Frauenchor der Schola Cantorum Leipzig in der Peterskirche am Schletterplatz zu hören.



Naunhofer Abendmusik mit dem Kinderchor

Die erste „Naunhofer Abendmusik“ im Jahr 2012 sollte ein Familienkonzert werden, so war es im Konzertkalender der Parthestadt und in der Presse nachzulesen. Den künstlerischen Auftakt gab in diesem Jahr der Kinderchor der Schola Cantorum Leipzig. Mit im Gepäck hatten die 9- bis 11-Jährigen Volks- und

Kinderlieder, unter anderem von Johannes Brahms oder Carl Reinecke, sowie allerlei Frühlingsgedichte.

Unterstützt wurde der Kinderchor der Stadt Leipzig von Yasmin Melissa Engelke (Mezzosopran), die unter anderem Kinderlieder von Edvard Grieg zum kurzweiligen Programm beitrug, sowie Aya Kugele am Klavier. Die Leitung lag in den Händen von Marcus Friedrich. Über 200 Besucher in der gut gefüllten Naunhofer Stadtkirche spendeten im Anschluss reichlich Beifall.

Die Naunhofer Abendmusiken gibt es seit 2008 jeweils am letzten Sonntag des Monats mit unterschiedlichen Musikangeboten in der Naunhofer Stadtkirche.

Kurz notiert:

Aus Anlass des 800. Thomaner-Jubiläums sprach Deutschlandradio Kultur im März mit unserem Chorleiter Marcus Friedrich. „Was der Leiter eines Mädchenchores über die Thomaner denkt ...“ Das vollständige Interview können Sie auf unserer Homepage nachhören.

Die Schola Cantorum gibt es auch auf Facebook! Surfen Sie doch einmal vorbei, klicken „gefällt mir“ und lassen uns einen Gruß da ...!

Impressum:

Stadt Leipzig, der Oberbürgermeister
Amt für Jugend, Familie und Bildung
SCHOLA CANTORUM LEIPZIG
Paul-Gruener-Straße 50, 04107 Leipzig

Tel./Fax: 0341-2132116
Mail: info@schola-cantorum.de
Web: www.schola-cantorum.de

Auflage: 450 Exemplare
Druck: Stadt Leipzig, Hausdruckerei
Redaktion: Marcus Friedrich,
Heidrun Baranowski
Fotos: Archiv, Heidrun Baranowski
Nächste Infopost: 02/2013